

David Kuch

Freiheitsentziehung

Eine Reinterpretation der Freiheit der Person (Art. 2 Abs. 2 S. 2, 104 GG)
unter besonderer Berücksichtigung präventiver Haft- und
Unterbringungsformen



Kaum ein Grundrecht trägt so schemenhafte Umrisse wie die Freiheit der Person (Art. 2 Abs. 2 S. 2, 104 GG). Unter Verfassungsinterpretation gilt sie bisweilen als ein "Nischengrundrecht". Bei der Freiheitsentziehung, vor der die Garantie schützen soll, handelt es sich gleichwohl um eine hochspezifische und praxisrelevante Erscheinungsform von Staatsgewalt. In der vorliegenden Arbeit nimmt David Kuch das Nebeneinander von lückenhafter Aufarbeitung und tatsächlicher Virulenz zum Anlass für eine breit angelegte Reinterpretation der Freiheit der Person. Er führt historische Entwicklungslinien, gängige Auslegungsargumente und allgemeine Grundrechtslehren zu einer anspruchsvollen, neuartigen Lesart der Freiheit der Person zusammen. Der Ansatz trägt sodann zur Kritik zentraler Institute der Freiheitsentziehung bei. Besonders die präventiven Haft- und Unterbringungsformen (z.B. Präventivgewahrsam, Untersuchungshaft, Psychiatrieunterbringung, Sicherungsverwahrung) erweisen sich als problematisch.

David Kuch Geboren 1983; Studium der Rechtswissenschaften in Würzburg und Poitiers; 2010 Erste juristische Staatsprüfung; Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Doktorand bei Prof. Dr. Horst Dreier, Würzburg; 2015 Promotion; 2016 Zweite juristische Staatsprüfung; 2016-22 Habilitation an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg.
<https://orcid.org/0000-0001-5615-7443>

2023. XXI, 528 Seiten. JusPubl 320

ISBN 978-3-16-161962-5
Leinen 124,00 €

ISBN 978-3-16-161963-2
DOI [10.1628/978-3-16-161963-2](https://doi.org/10.1628/978-3-16-161963-2)
eBook PDF 124,00 €

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/freiheitsentziehung-9783161619625/>

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104